

## Eine für alle – Die inklusive Schule für die Demokratie



Mit diesem Kongress formulieren die Veranstalter ihre gemeinsame bildungspolitische Zielvorstellung für eine inklusive und demokratische Gesellschaft, in der alle Menschen an Würde und Rechten gleich sind. Die inklusive Schule ist die Basis für den sozialen Zusammenhalt und die demokratische Entwicklung einer Gesellschaft. Eine Besinnung auf diesen grundgesetzlichen und menschenrechtlichen Auftrag für unser Zusammenleben ist angesichts wachsender sozialer Ungleichheit, gesellschaftlicher Polarisierung und Desintegration und daraus resultierender Konflikte dringend geboten.

Auch die vielen positiven Beispiele von Schulen können nicht darüber hinwegtäuschen, dass das selektive Schulsystem in seinen Strukturen, seiner Organisation, seiner Lernkultur und seinen Inhalten demokratische und menschenrechtliche Defizite hat und neu ausgerichtet werden muss. Der Auftrag der UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) ist quantitativ und qualitativ noch lange nicht erfüllt. Zudem meint er mehr, als viele in ihm sehen.

Der Auftrag heißt: Alle sind von Anfang an dabei. Alle sind gleich an Würde und Rechten. Alle Schulen passen sich den Kindern und jungen Menschen an. Alle Bildungseinrichtungen gehen begrüßend und produktiv mit der Vielfalt der Lernenden um.

Die Veranstalter laden zur Diskussion darüber ein, welche Barrieren einer Entwicklung hin zu einem inklusiven und demokratischen Bildungswesen entgegenstehen und welche Transformationsschritte erforderlich und möglich sind. Dabei begleiten und unterstützen uns Wissenschaftler\*innen, Praktiker\*innen und Bildungsverantwortliche. Wir freuen uns über die Teilnahme von Eltern, Pädagog\*innen, Menschen aus Politik, Verwaltung, Verbänden, Bildungsforschung sowie der Zivilgesellschaft.

### Die Veranstalter

- Aktion Humane Schule (AHS)
- Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule (GGG) – Verband für Schulen des gemeinsamen Lernens
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
- Grundscharverband
- NRW-Bündnis Eine Schule für alle
- Politik gegen Aussonderung – Koalition für Integration und Inklusion
- Goethe-Universität Frankfurt am Main, Fachbereich Erziehungswissenschaften

### Kooperationspartner und Förderer

- Aktion Mensch
- Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik (DeGeDe)
- Institut für Teamarbeit und Schulentwicklung
- Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft

### Veranstaltungsort:

Goethe-Universität Frankfurt am Main, Campus Westend, Hörsaalzentrum (Theodor-W.-Adorno-Platz 5) und Seminarhaus (Max-Horkheimer-Straße 4)

### Anmeldung:

Anmeldeschluss ist der **26. August 2016**. Für die Teilnahme sind eine schriftliche bzw. Online-Anmeldung sowie die Überweisung des Teilnahmebeitrags (s.u.) erforderlich. Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Anmeldebestätigung mit Informationen hierzu.

Die Anmeldung erfolgt über das entsprechende Formular an [eine-fuer-alle@uni-frankfurt.de](mailto:eine-fuer-alle@uni-frankfurt.de) oder online unter [www.eine-fuer-alle.schule](http://www.eine-fuer-alle.schule).

### Teilnahmegebühr:

120 EUR Normalpreis / 80 EUR für Mitglieder der veranstaltenden Verbände / 40 EUR ermäßigt für Schüler\*innen, Studierende, Arbeitslose, Schwerbehinderte (ab 50%). Die Kosten für Übernachtung und Anfahrt werden nicht übernommen.

## ORGANISATION INFO

### Unterbringung:

Auf Wunsch senden wir nach Anmeldung die Kontaktdaten für Hotels, die ein Zimmerkontingent für den 26./27. September bereithalten. Falls Sie dies in Anspruch nehmen wollen, empfehlen wir eine Anmeldung bis spätestens **15. August 2016**.

### Kontakt für Anfragen:

Teilnahmeorganisation: [eine-fuer-alle@uni-frankfurt.de](mailto:eine-fuer-alle@uni-frankfurt.de)  
Irene Gumbert, Telefon +49 (69) 798 36354

Inhaltliche Fragen: [eine-fuer-alle@gew.de](mailto:eine-fuer-alle@gew.de)  
Martina Schmerr, Telefon +49 (69) 789 73-322

Oder: [www.eine-fuer-alle.schule](http://www.eine-fuer-alle.schule) und  
[www.facebook.com/1schulefueralle](https://www.facebook.com/1schulefueralle)

Montag 26. September

KONGRESS  
TAG 1

[BARRIEREN]

12:00 — Anreise und Anmeldung

13:00 — Grußworte und Einführung

**Prof. Birgitta Wolff**, Präsidentin der Goethe-Universität Frankfurt am Main  
**Peter Feldmann**, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main  
**Prof. Dr. Barbara Asbrand**, Dekanin des Fachbereichs Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main  
**Vertreter/innen der Veranstalter**

13:45 — Deutschland auf dem Prüfstand des Menschenrechts auf Bildung

**Prof. Vernor Muñoz**, Plan International, Global Advisor on Education, ehemaliger UN-Sonderberichterstatter für das Recht auf Bildung

14:45 — Kaffeepause

15:15 — Podium: Barrieren auf dem Weg zu einer inklusiven Bildung für alle

**Prof. Vernor Muñoz**, Plan International, Global Advisor on Education, ehemaliger UN-Sonderberichterstatter für das Recht auf Bildung  
**Dr. Sandra Reitz**, Leiterin der Abteilung Menschenrechtsbildung des Deutschen Instituts für Menschenrechte  
**Dr. Cornelia Gresch**, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB)  
**Prof. em. Dr. Micha Brumlik**, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Moderation: Lothar Guckeisen

16:30 — Einführung in die Foren

16:45 — 14 Foren

**Inklusive Bildung: Barrieren und Transformationen**  
(Siehe gesonderte Liste unten)

ab 18:45 — Abendessen

Artistic Ausklang mit den **Bügler-Kids** von der Antavia Circus-Show

Dienstag 27. September

KONGRESS  
TAG 2

[TRANSFORMATION]

09:00 — Auftakt in den Tag

09:15 — Blick über die Grenzen

**Haldis Holst**, Stellvertretende Generalsekretärin der Bildungsinternationale (Education International)  
**Prof. Dr. Ewald Feyerer**, Institut Inklusive Pädagogik, Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Linz

10:15 — Podium: Transformation zu einer inklusiven Bildung für alle

**Dr. Sigrid Arnade**, Geschäftsführerin der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V.  
**Senatorin Dr. Claudia Bogedan**, Präsidentin der Kultusministerkonferenz (angefragt)  
**Roland Schäfer**, Präsident des Deutschen Städte- und Gemeindebunds  
**Michael Töpler**, Vorsitzender des Bundeselternrats (BER)  
**LandeschülerInnenvertretung Hessen / NRW**

Moderation: Lothar Guckeisen

11:45 — Kaffeepause

12:00 — Blick nach vorn: Menschenrechte bleiben der Maßstab

**Dr. Reinald Eichholz**, National Coalition für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland

12:40 — Resümee durch die Veranstalter/innen

13:00 — Kongressende

14 DISKUSSIONS  
FOREN

| Montag 16:45-18:45h

01 **Kinder haben Rechte – zur menschenrechtlichen Kritik am deutschen Bildungssystem**  
**Dr. Reinald Eichholz**, National Coalition zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention  
**Dr. Sandra Reitz**, Leiterin der Abteilung Menschenrechtsbildung des Deutschen Instituts für Menschenrechte

02 **Demokratie-, Gerechtigkeits- und Leistungsdefizite des selektiven Schulsystems – unsere Hypothek auf die Zukunft der Einzelnen und der Gesellschaft**  
**Prof. Dr. Manfred Weiß**, Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)  
**Dr. Cornelia Gresch**, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB)

03 **Inklusive Schule - In welcher Gesellschaft wollen wir leben?**  
**Helmolt Rademacher**, Stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik (DeGeDe)  
**Prof. Dr. Susanne Thurn**, ehem. Schulleiterin der Laborschule Bielefeld

04 **Transformationswege aus dem selektiven Schulsystem**  
**Prof. Dr. Ewald Feyerer**, Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Linz  
**Dr. Joachim Lohmann**, Staatssekretär a.D.

05 **Die inklusive Schule ist auch für geflüchtete Kinder und Jugendliche der beste Lern- und Lebensort**  
**Prof. Dr. Viola B. Georgi**, Universität Hildesheim  
**Prof. Dr. Sabine Andresen** und **Prof. Dr. Manfred Gerspach**, Goethe-Universität Frankfurt am Main  
**Prof. Dr. Marianne Leuzinger-Bohleber**, Geschäftsführende Direktorin des Sigmund-Freud-Instituts Frankfurt am Main

06 **Menschenrechte stärken durch Bewusstseinsbildung**  
**Eva Thoms**, mittendrin e.V., Köln  
**Alexander Westheide**, Aktion Mensch  
**Mareike Niendorf**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Deutschen Instituts für Menschenrechte (angefragt)

07 **Schule als Lebensraum am ganzen Tag – Anforderungen an Schulbau und Räume in der inklusiven Schule**  
**Dr. Karl-Heinz Imhäuser**, Vorstand der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft  
**Prof. Dr. Andrea Platte**, Technische Hochschule Köln

08 **Hohe Leistungserwartungen an alle in einer Schule der Vielfalt**  
**Prof. Dr. Eiko Jürgens**, Universität Bielefeld  
**Prof. Dr. Gabriele Weigand**, Pädagogische Hochschule Karlsruhe  
**Prof. Dr. Christian Fischer**, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

09 **Professionalisierung für Inklusion**  
**Prof. Dr. Vera Moser**, Humboldt-Universität Berlin  
**Prof. Dr. Anne-Dore Stein**, Evangelische Hochschule Darmstadt

10 **„Lernbehinderung“ – noch immer ein deutsches Phänomen**  
**Prof. Dr. Lisa Pfahl**, Universität Innsbruck  
**Prof. Dr. Justin Powell**, Universität Luxemburg

11 **Inklusion am Gymnasium – Wie passt das zusammen?**  
**Prof. Dr. Jutta Schöler (i.R.)**, Technische Universität Berlin  
**Prof. Dr. Bettina Amrhein**, Universität Bielefeld

12 **Übergänge im Schulsystem: Barrieren für die Chancengleichheit und eine Belastung für alle Beteiligten**  
**Antje Mismahl**, Schulleiterin der Primus-Schule Minden  
**Ulrich Vieluf**, Wissenschaftliche Begleitung der Pilotphase Gemeinschaftsschule in Berlin  
**Dr. med. Fabian Härtling**, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Frankfurt am Main (angefragt)

13 **Die zukünftige Rolle der Sonderpädagogik in einer inklusiven Bildungslandschaft**  
**Dr. Angela Ehlers**, Vorsitzende des Verbands Sonderpädagogik (vds), Schulbehörde der Stadt Hamburg  
**Prof. em. Dr. Hans Wocken**, Universität Hamburg

14 **Eine Schule für alle – Chance für kommunale und regionale Bildungsplanung und Entwicklung**  
**Dr. Manfred Beck**, Stadtdirektor und Vorstand für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration in der Stadt Gelsenkirchen  
**Volker Kersting**, Stadtforschung und Statistik, Mülheim a.d.Ruhr